

Donaui Anzeiger v. 05.08.2015



Gelungene Premiere der Neuhausener Biergartenserenade

Offenberg. (ho) Der Musikverein Neuhausen hat vor kurzem bei der Biergartenserenade einmal mehr großes Talent bewiesen. Mit der vollen Besetzung des großen Orchesters brillierte der erst vor wenigen Jahren gegründete Verein bei zünftig bayerisch-böhmischer Blasmusik. Selbstverständlich durften in dem Repertoire für den lauen Sommerabend auch die besten Lieder von Blasmusikurgestein Ernst Mosch nicht fehlen. Neben dem Biergarten beim Dorfwirt Zenger zwischen Gasthaus und Kulturstadl war auch der erweiterte Biergarten auf der Parkfläche voll besetzt. Viele Blasmusikfreunde aus nah und fern kamen, um im urigen Ambiente bei bayerischen und internationalen Schmanckerln vom Grill aus der Küche von Markus Schweitzer und seinem Team den Klängen der 23 Musiker zu lauschen. Musikalischer Leiter Andreas Stich führte mit seinem Dirigentenstab durch das Programm. Auch Vorsitzender Karl Hacker war im Orchester aktiv und trug zum gelungenen Abend maßgeblich bei. Altbewährte Stücke wie der „Fliegermarsch“, aber auch neue Werke wurden präsentiert. Laut Stich wollte man mit dieser Idee eine lockere Gartenfestmusik und gute Unterhaltung für einen lauen Sommerabend bieten. Und dies ist am Beifall der Zuhörer gemessen wahrlich geglückt. Stich und Hacker war die Freude über den gelungenen Abend ins Gesicht geschrieben, und die Besucherzahl signalisierte, dass unbedingt eine Fortsetzung der Neuhausener Biergartenserenade zu planen ist.